



Warum nicht eine Karriere im Handwerk machen?

Was?

Im Handwerk ist praktische Arbeit, also ‚Handarbeit‘ Kernbestandteil der Tätigkeiten. Die dazugehörigen Berufe können sehr unterschiedlich ausfallen, je nachdem in welchem Aufgabenfeld und mit welchen Materialien man arbeitet, wie beispielsweise bei Konditor*innen (Lebensmittel), Optiker*innen (Glas / Kunststoff) und KFZ-Mechatroniker*innen (Metall) zu sehen ist. Handwerk hat Tradition und nutzt modernste Techniken: mit DigiCams ausgestattete Drohnen helfen Dachdecker*innen bei Vermessungen und Feststellung des Reparaturbedarfs auf Dächern. In der neuen Ausbildung als Elektroniker*in für Gebäudesystem-Management lernen Sie komplexe Systeme in Gebäuden (Smart Home) zu planen und in Stand zu halten. Als Organisationsform ist das Handwerk traditionell im Gegensatz zur industriellen Großproduktion von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägt.

Warum?

Nicht im Büro sitzen zu müssen, sondern körperlich aktiv zu sein, ist eine interessante Alternative zu den meisten Studienberufen. Insbesondere angesichts des Fachkräftemangels (Elektronik, Anlagenmechanik, u.a.) in einigen Handwerksberufen bestehen sichere Zukunftsperspektiven. Immer besteht die Möglichkeit, sich auf beruflichem Weg höher zu qualifizieren, z.B. als Meister*in oder Techniker*in. Wer den Wunsch hat, später ein eigenes Unternehmen zu gründen, hat im Handwerk gute Gelegenheiten dazu. Ab dem ersten Tag erhalten Sie ein Ausbildungsgehalt in Höhe von mindestens 585,00€ (2. Lehrjahr mind. 731,60€ / 3. Lehrjahr mind. 837,00€).

Wer?

Wer mit den eigenen Händen etwas schaffen, bauen, reparieren, verschönern und weiterentwickeln möchte, ist im Handwerk genau richtig. Lernbereitschaft und Neugier, Interesse an den konkreten Aufgaben und Materialien, eine gute Feinmotorik, sowie ein solides mathematisch-technisches Grundverständnis helfen Ihnen in diesen Berufen gut anzukommen. Sie sind ein Teamplayer? Denn viele Arbeiten werden auch gemeinsam im Teamwork erledigt! Im Kundendienst sind Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit nützlich.

Wo?

Mit über 130 Ausbildungsberufen ist das Angebot im Handwerk sehr vielfältig. Nutzen Sie Jobportale oder bewerben Sie sich initiativ bei ausbildungsberechtigten Betrieben.

Wann und Wie?

Jetzt loslegen mit Ihren Bewerbungsunterlagen! Für dieses Ausbildungsjahr sind noch zahlreiche Ausbildungsstellen gemeldet! Ausbildungsstart 01.08. / 01.09.

Materialien/Links:

www.handwerk.de mehr Infos und Hintergründe zur Ausbildung im Handwerk
www.hwk-koeln.de Infos und Kontakte zu Handwerksunternehmen in Köln

Tipp:

Bieten Sie in Ihren Bewerbungen ein Praktikum an. Es gibt dem Betrieb die Möglichkeit, Sie kennenlernen. Ihnen hilft ein Praktikum dabei einzuschätzen, ob der entsprechende Handwerksberuf zu Ihren Talenten passt.